



527.951

The number 527.951 is rendered in a large, bold, red font. Each digit is topped with a red icon representing a different industry: a graduation cap on the first 5, an oil barrel on the 2, a robotic arm on the 7, two human figures with a lightbulb above them on the 9, a satellite dish on the first 5, wheat stalks on the 9, a laboratory flask on the 5, and a wrench on the final 1.

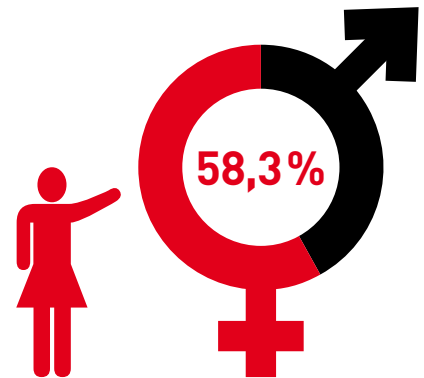
UNTERNEHMEN

UND WAS SIE FÜR ÖSTERREICH LEISTEN

Die Unternehmen: Basis für Wachstum und Wohlstand

Dynamischer Standort Österreichs Unternehmen leisten viel für den Wirtschaftsstandort. Sie sind die Grundlage von Wachstum und Innovation, Beschäftigung und Wohlstand.

Weibliche Wirtschaft Sechs von zehn Neugründungen erfolgen mittlerweile von Frauen.



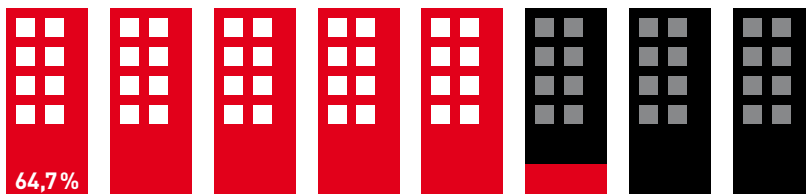
527.951

+2,02%
ggü. 2017

38.327

aktive **Unternehmen** gab es in Österreich 2018

davon sind **Neugründungen**

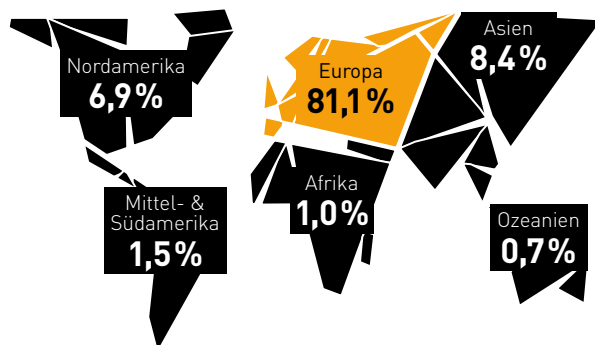


Top-Wert Fast zwei Drittel der Unternehmen, die 2011 gegründet wurden, waren 2016 noch aktiv. Ein Wert im europäischen Spitzenfeld.

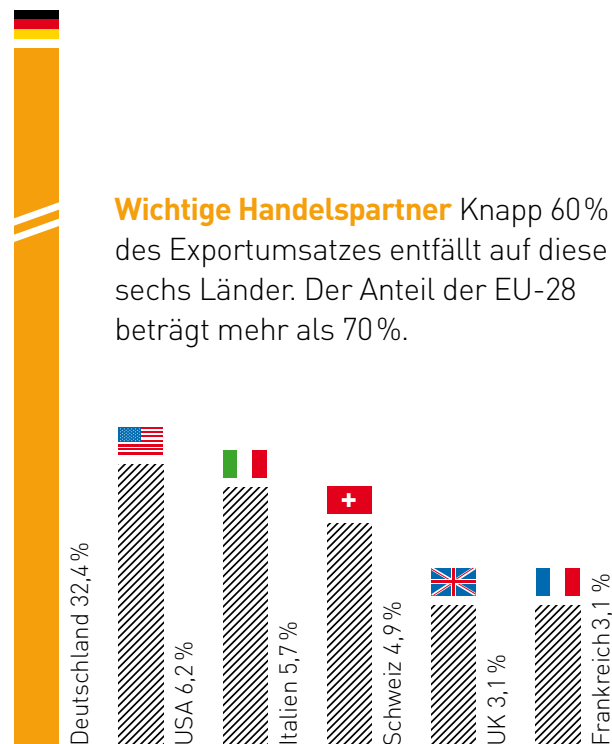
Exportland Österreich: Austria ist überall

Wirtschaftsmotor Außenhandel Die 61.300 österreichischen Exportunternehmen erwirtschafteten im Vorjahr ein Ausfuhrplus von mehr als 8%. Europa bleibt unangefochten Exportregion Nr. 1.

Aufteilung der Exporte nach Kontinenten in Prozent.



Wichtige Handelspartner Knapp 60% des Exportumsatzes entfällt auf diese sechs Länder. Der Anteil der EU-28 beträgt mehr als 70%.



214,6 Mrd. Euro ^{+8,1% ggü. 2017}

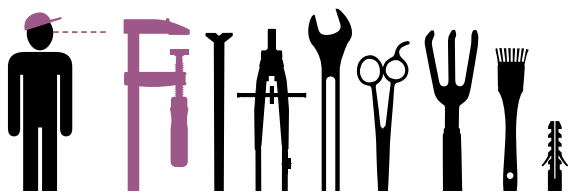
Waren- und Dienstleistungsexporte in Euro im Jahr 2018

AUT ^{54%}

Die Exportquote Österreichs beträgt mehr als die Hälfte des Bruttoinlandsproduktes.

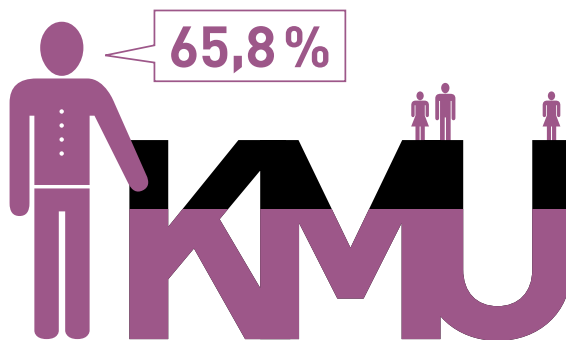
Beschäftigungsmotor: Unternehmen schaffen Jobs

Junge Talente Die duale Ausbildung ist ein entscheidender Eckpfeiler der heimischen Wirtschaft, denn die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte und Unternehmer von morgen.



**107.915 Lehrlinge in
27.819 Lehrbetrieben**

Rückgrat des Erfolgs Österreichs Wirtschaft ist von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) geprägt. Zwei Drittel aller Beschäftigten finden bei KMU einen Arbeitsplatz.



2,69 Mio.

Unselbständig Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft

+3%

+72.000 Beschäftigte ggü. 2017



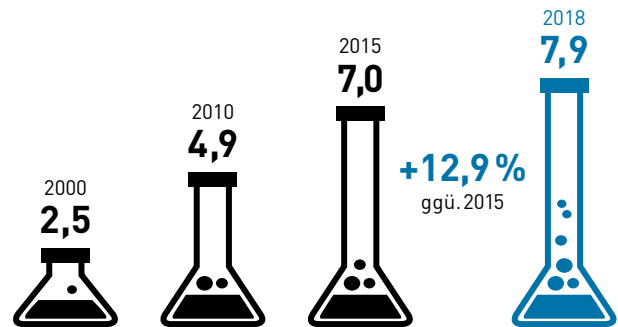
126,2 Mrd. Euro an Löhnen und Gehältern zahlten die österreichischen Unternehmen im Vorjahr aus. Das entspricht einem Drittel des Bruttoinlandsproduktes.

+4,7%
ggü. 2017

Investitionen in Forschung und Innovation: die Zukunft gestalten

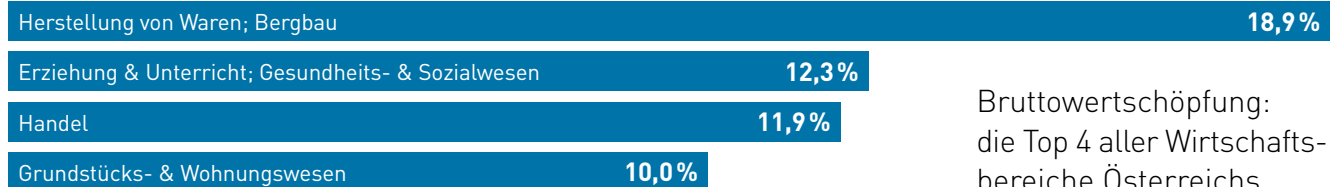
Ein wichtiger Hebel für Wirtschaftswachstum und unseren künftigen Wohlstand sind Investitionen. Im Vorjahr investierten die Unternehmen fast 51 Mrd. Euro in den Wirtschaftsstandort Österreich.

Forschung und Innovation sind wichtige Voraussetzungen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Die F&E-Ausgaben der österreichischen Betriebe sind seit 2000 um mehr als 5 Mrd. Euro gestiegen.



230,8 Mrd. Euro ^{+4,5% ggü. 2017}

Bruttowertschöpfung (Wert aller produzierten Waren & Dienstleistungen der gewerblichen Wirtschaft, exkl. Vorleistungen anderer Branchen)



Bruttowertschöpfung: die Top 4 aller Wirtschaftsbereiche Österreichs

Leistungen der österreichischen Unternehmen im Überblick

Unternehmerisches Handeln ist die treibende Kraft unseres Wirtschaftssystems.



IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, wko.at | Verantwortlich für den Inhalt: Abteilung für Wirtschafts- und Handelspolitik, Leitung: Dr. Christoph Schneider, T +43 (0)5 90 900-4270, whp@wko.at | Produktion & Projektmanagement: WKÖ Data & Media Center | Layout: Starmühler Agentur & Verlag GmbH | Druck: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf | Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde auf eine explizit geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. | Stand: Mai 2019 – Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Zahlen auf das Jahr 2018. | **Weitere Infos: wko.at/wp**

QUELLEN „Aktive Unternehmen“: Mitgliederstatistik der WKÖ inkl. regionaler Mehrfachmitgliedschaften; „Weibliche Wirtschaft“, „Neugründungen“: Gründungsstatistik der WKÖ; „Top-Wert“: WKÖ, Überlebensquoten von Unternehmensneugründungen; „Ein wichtiger Hebel“ (Bruttoanlageinvestitionen), „Forschung und Innovation“, „Bruttowertschöpfung“: Statistik Austria, eigene Berechnungen; „Geld aus aller Welt“, „Wichtige Handelspartner“, „Waren- und Dienstleistungsexporte“, „Exportquote“: Oesterreichische Nationalbank, Statistik Austria, eigene Berechnungen der WKÖ; „Junge Talente“: WKÖ Lehrlingsstatistik; „Unselbstständig Beschäftigte“: WKÖ Beschäftigungsstatistik; „Rückgrat des Erfolgs“: Leistungs- und Strukturstatistik der Statistik Austria; Löhne und Gehälter: Statistik Austria, eigene Berechnungen